

Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (Bundesverband der ANC)

Geschäftsstelle:

c/o Hamburger Business-Center City-Süd

Heidenkampsweg 45, 20097 Hamburg

Tel. 040 / 60 32 91 10, Fax 040 / 60 32 91 18

e-mail: info@bncev.de, Homepage: www.bncev.de



TO
R
S
C
N
B

4. September 2002

Verantwortlich für den Gesamtinhalt des SPOT: Dr. Klaus Buschmann

Texte / Redaktion: BNC-Vorstand und -Geschäftsstelle

Informationen vom BNC-Vorstand

Der Promedico Verlag und der ehemalige Vorsitzende Dr. Giensch planen die Zerschlagung des Berufsverbandes niedergelassenen Chirurgen (BNC)!

Der BNC hat sich vom Promedico-Verlag getrennt. Bereits im Juni wurde die Kongressgestaltung dem bisherigen Veranstalter Promedico entzogen und in die Hände der Geschäftsführung und eines professionellen Kongressausrichters, der Firma Medizinische Kongressorganisation Nürnberg (MCN), gelegt. Außerdem wurde wegen unüberbrückbaren Differenzen die Verbandszeitschrift beim Promedico-Verlag gekündigt (vor der öffentlichkeitswirksamen fristlosen Kündigung durch Herrn Guzek/Promedico!).

Innerhalb des BNC gab es in der Tat interne Probleme, die in einem Mißtrauensvotum des Vorstandes gegenüber dem 1. Vorsitzenden Dr. Giensch bereits im April 2001 gipfelten und letztendlich mit dessen Rücktritt beendet wurden. Der Vorstand ist sofort nach dem Rücktritt von Dr. Giensch zur Sacharbeit zurückgekehrt.

Leider ist eine Zeitschrift und ein Kongress für einen Verlag auch ein Wirtschaftsgut, von dem man finanziell profitieren und leben kann. So ist der Versuch einer „feindlichen Übernahme“ unserer Verbandszeitschrift und der persönlichen Demontage des BNC-Vorstandes aus ökonomischer Sicht verständlich. Dass der BDC Morgenluft wittert und einen konkurrierenden Berufsverband gern aus dem Rennen hätte, ist auch nachvollziehbar.

Den aktuellen Arbeitsplan des BNC-Vorstandes, der bereits zu Zeiten des 1. Vorsitzenden Dr. Giensch in vielen Punkten diskutiert, aber leider nicht immer mit der genügenden Durchschlagskraft umgesetzt wurde, als To-Do Liste des Verlages zu veröffentlichen, ist ein leicht zu durchschauendes PR-Manöver, das darauf abzielt den jetzigen Vorstand zu diskreditieren, um eigene Interessen durchzusetzen.

Eine Gegendarstellung zu dem Spektakel, das in facharzt.de und anderen Informationsplattformen aufgeführt wird, finden Sie auf der Homepage des BNC www.bncev.de.

BNC-SPOT



EBM 2000plus

Die Basisarbeit wird durch die Herren Dres. Haack, Scholz und Schweins, auch in Zusammenarbeit mit anderen Berufsverbänden, geleistet.

EBM... Es soll ja Gerüchte geben, die besagen dass der BNC nicht an der Entwicklung des neuen EBM 2000 plus involviert ist!?!

In der Vergangenheit wurde von unserer Seite als BNC bei der KBV am Entwurf des neuen EBMs mitgearbeitet, die KBV hatte jedoch die Bearbeitung des EBMs als nachrangig eingestuft und in eine Schublade gelegt. Nachdem nun das Bundessozialgericht mit Urteil vom 15.05.02 die Unrechtmäßigkeit von zukünftigen budgetierten Honorarbescheiden festgestellt hatte, hat sich die Vertreterversammlung der KBV entschlossen, den abgelegten EBM 2000 plus im Jahre 2003 einzuführen.

Seitdem sind wir (Michael Schweins und Dieter Haack) als Vertreter des BNC, Michael Scholz im Beratenden Fachausschuss bei der KBV dabei, den gesamten EBM gemeinsam mit dem BDC zu bearbeiten. Besonders das Kapitel Operationen wird völlig neu gefaßt werden, so dass es der Vorstellung der operativ tätigen Fächern entspricht.

Man sieht, hier findet unter anderem eine höchst konstruktive Zusammenarbeit mit dem BDC auf Sachebene statt. Falls jemand was anderes behauptet....

Dieter Haack

Zeitschrift "Der niedergelassene Chirurg" nicht mehr Organ des BNC

Der Verband hatte angekündigt, die gemeinsame Herausgabe der Zeitschrift beim Promedico Verlag vertragsgemäß zum 31.12.03 kündigen zu wollen. Daraufhin hat sich der Verlag angemaßt, das frühere Verbandsorgan ohne jegliche Rücksprache und Genehmigung zu veröffentlichen. Die soeben erschienene Ausgabe ist somit nicht mehr als BNC-Organ zu verstehen. Der Vertrag wurde vom BNC fristlos gekündigt.

Von der ehemaligen BNC-Zeitschrift ist nur noch der Name übrig geblieben. Die Zeitschrift hat bereits bei der ersten Ausgabe ohne BNC-Anbindung an Akzeptanz bei den Fachärzten verloren. Dass neben den Angriffen auf den aktuellen Vorstand Herrn Rüggeberg in der aktuellen Ausgabe Nr. 31 eine mehr oder minder offene Plattform für eine Präsentation des BDC gegeben wird, spricht für sich. Droht hier eine feindliche Übernahme?

Von namhaften Verlagen ist zu erfahren, dass die Art und Weise des Vorgehens von Promedico in der Szene verurteilt wird. Einige Hersteller medizinischer Produkte haben bereits signalisiert, ihre Kooperation mit Promedico beenden zu wollen. **Die neue Zeitschrift des BNC** – in der Planungsphase noch mit dem Arbeitstitel „BNC-News für niedergelassene Chirurgen“ versehen – wird in Bälde bei einem medizinischen Fachverlag erscheinen. Jede Ausgabe wird sich einem medizinischen Schwerpunkt widmen und neben berufspolitischen für den niedergelassenen Chirurgen relevante Themen aufgreifen.

Soviel Zuspruch wie noch nie vor einem Bundeskongress!

Vom 7. - 9. März 2003 findet zum fünften Mal der Jahreskongress des BNC wieder in Nürnberg statt. Planung, Organisation und Durchführung werden durch den BNC und die renommierte Firma Medizinische Kongressorganisation Nürnberg (MCN) gemeinsam vorgenommen. Neben Kostenersparnis für den Berufsverband zeigt sich bereits im Vorfeld, dass ein frischer Wind die Attraktivität des Kongresses für Besucher und Industrie deutlich erhöhen wird.

Ein fachlich attraktives Angebot mit angeschlossenem Hernien-Symposium, Fortbildungen für Arzthelferinnen, Diskussionen mit Anästhesisten, Krankenkassenvertretern, Patientenverbänden sowie Bundes –und Landespolitikern lassen einen neuen Besucher- und Aussteller-Andrang vermuten. Die professionelle Ausrichtung und Nachbereitung des BNC-Kongresses wird durch Kosten/Einnahmen-Transparenz und eine Besucherdaten-Analyse gewährleistet sein. Diese Daten hatten wir von Promedico nie erhalten. Weitere Informationen dazu werden wir Ihnen in Kürze zukommen lassen.

BNC-SPOT



Flächendeckende Medienarbeit für die BNC-Mitglieder...

Nachdem der BNC sich aus den fesselnden Verpflichtungen gegenüber dem Promedico-Verlag befreit hat, kann jetzt endlich das Thema bundesweite und regionale Öffentlichkeitsarbeit für die niedergelassenen Chirurgen in die Tat umgesetzt werden.

Ziel ist es, die Arbeit, die Qualität, die Vorteile und die Leistungsfähigkeit der niedergelassenen Chirurgen bei Patienten und den verschiedenen beteiligten informellen Gruppen im Gesundheitswesen zu verdeutlichen. Wichtiger Mediator ist die Presse. Über kontinuierliche professionelle Pressearbeit wird in Zukunft „input“ in die wichtigen gesellschaftlichen Informationskanäle stattfinden. Wir müssen dafür sorgen, dass die konservativen und operativen Angebote ins Bewusstsein der Bevölkerung gerückt werden. Die ANC-Organisationen werden spezielle Maßnahmenkataloge für die Aktivitäten in ihrer jeweiligen Region erhalten. Im Hinblick auf das neue Werberecht für Praxen ist es wichtig, einheitliche Maßnahmen (Design/Wiedererkennung) kontinuierlich über einen längeren Zeitraum zu verbreiten. Die Logos BNC, ANC und NC können Sie sich von der Homepage des BNC herunterladen. Es soll durch die Einheitlichkeit erreicht werden, ein Qualitätssiegel zu schaffen und somit zusätzliches Vertrauen bei den Patienten zu schaffen. Gerne erläutern wir Ihnen das Konzept und machen Ihnen weitere Vorschläge zur Medienarbeit und Bewerbung Ihrer Praxis auf Ihrer nächsten ANC-Tagung oder bei Nachfragen an die Geschäftsführung des BNC. Auch Ihre Anregungen sind uns willkommen.

Ärzte dürfen in allen seriösen Medien werben!

Das Bundesverfassungsgericht hat am 18. Februar 2002 (1BvR 1644/01) geurteilt, dass Werbeverbote in der Berufsordnung verfassungswidrig sind. Die neueste Entscheidung erlaubt nun auch die Anzeigenwerbung für niedergelassene Ärzte. Danach kann Ärzten Werbung nicht grundsätzlich verboten werden. Die Grenzen der Werbefreiheit liegen allerdings im unlauteren oder irreführenden Wettbewerb. In letzter Zeit hatte die Rechtsprechung die Werbemöglichkeiten der Ärzte bereits weiterentwickelt. Danach dürfen beispielsweise Tätigkeitsschwerpunkte auf Praxisschildern benannt werden (BverfG vom 23.07.2001 – 1 BvR 873/00). Zudem darf ein Arzt mit besonderen Erfahrungen auch als Spezialist auf Praxisschildern werben (BverfG vom 08.01.2002 – 1 BvR 1147/01). Diese Art der Werbung war bislang nur Kliniken vorbehalten. Wegen dieser Bevorzugung musste eine Angleichung erfolgen. Zukünftig können sachgemessene Informationen über eine Praxis auch über den Rundfunk verbreitet werden und müssen nicht auf lokale Tageszeitungen oder Wochenblätter beschränkt werden. Nach Auffassung des Gerichts kann der Berufsordnung nicht entnommen werden, warum eine nicht Anlass bezogene Information generell als unsachlich oder irreführend gelten soll. Schließlich bestünde an solchen sachlichen und nicht irreführenden Informationen Allgemeininteresse. Außerdem schließe die Freiheit der Berufsausübung die Außendarstellung von selbständig Berufstätigen ein, soweit sie auf die Förderung des beruflichen Erfolgs gerichtet ist. Die Werbefreiheit ende allenfalls dort, wo gegen das Gesetz gegen unlauteren Wettbewerb, das Heilmittelwerbegesetz sowie gegen nicht rechtswidrige Vorschriften der Berufsordnung verstoßen wird.

Aufruf zu Solidaritätsmaßnahmen für eine der Flut zum Opfer gefallene chirurgische Praxis in Pirna/Sachsen!

Der BNC wurde durch Herrn Dr. Matthias Graf, Vorsitzender der ANC Sachsen, darüber informiert, dass die chirurgische Gemeinschaftspraxis Hauswald/Hänsch in Pirna durch die Flutkatastrophe vollständig vernichtet wurde. Obwohl beide Ärzte nicht Mitglied der ANC Sachsen und damit des BNC sind, wird der BNC die genannte Praxis unterstützen und bittet um unterstützende Beiträge. Unter dem Stichwort „**Flutopfer Praxis Pirna**“ bitten wir um Spenden auf das **Konto 484 948 500** bei der Commerzbank Hamburg, **BLZ 200 400 00**.

Darüber hinaus haben wir in Gesprächen mit der Bundesregierung Listen notwendiger Maßnahmen sowie der Ansprechpartner für die geschädigten Opfer vorbereitet. Auf Anfrage in der Geschäftsstelle stellen wir Ihnen diese gerne zur Verfügung.

Den nächsten SPOT erhalten Sie etwa in 14 Tagen. Weitere Informationen sind, ständig aktualisiert, auf der Homepage des BNC www.bncev.de zu bekommen.

Nicht vergessen: Am 9. November 2002 ist Bundesdelegiertentagung des BNC in Kassel! Dabei wird der BNC-Vorstand neu gewählt!